

Spiegel der Weltfurststadt.

Röfliche Tage des Vorfrühlings.

Geht hin, wohin ihr wollt, überall merkt ihr den Frühling. Doch laßt mir die verführerischen, aquariefarbenen Sonnenuntergänge aus, die eure Augen in lodernen Hüllen verandern — in der Nacht, die gleich darauf zwischen Straßen, Häusern und Bäumen zerfällt, schließt ihr ja doch wieder gähnend die Mantelfragen hoch. Laßt mir auch den wolkenlosen Himmel aus, der sich über dem Winkelgäßchen allein lebender Boote spannt — das gibt's zu jeder Jahreszeit. Den Frühling, den Frühling, den findet ihr auf dem Appellat.



Im Kurgarten sieht es sich schon im März wunderschön. (2 Fotos: Lenhardt - A.)

wo er mit dem Freudengetöse der Frühlingstänze in der Gasse schon seit Tagen wachend eingeschlossen wird. Frage nur die Männer, die so ein bodiges Ding den lieben, langen Tag in die zerplatzende Strahlende drücken, ob sie abends nicht das Bittern einer Frühlingsschmerz in den Tränenwässern verspüren.

Tretet hin vor die heiligen Hallen der Mode, da ein Tag voller Glanz aus der veränderlichen dunklen Winterwelt aufsteigt. Da ist die Frauenwelt ein wipserndes Raunen, da es aus den Schultern leuchtet, als würde die Sonne auf Purpurwolken herabsteigen, als würde ein nachtblauer Himmel aus Tuch und Seide mit dem Goldbraun des knallenden Gefüßes. Da lag es ja, laßt mich den Himmel aus. Die Sache folgt nur Geld.

Und wenn wir mit stiller Heiterkeit registrieren, daß ernste Männer vor den Samenhandlungen und Blumen-geschäften stehen und darüber grübeln, ob es eine Tulpe oder eine Hyazinthe für das stille Glück im Heim tun wird, um dann doch dem blutroten Alpenveilchen für den Kuschel der Vorzüge zu geben, wenn wir das Streich-schreien an den unermüdlichen Gartengäulen, an Tüten und Fensterbänken in unseren Korallen oder aus Wasser an den Paddelbooten auf Sinn und Nase wirken lassen, wenn

in den einfallreichen Verjüngungen unseres nachwuchs-starken Kur- und Verkehrsvereins ein solches Frühling-spiel nach dem andern das Licht dieser Welt erblickt, wenn die Leiche und Wasserbeden am Bahnhof, im Warmen Damm immer noch nicht gefüllt, dafür aber umso intensiver ge-läubert werden, wenn ihr noch ohne Eintrittsgeld im Kur-garten lustwandeln und euch scharenweise auf Bänken im warmen Mantel der aufmerksamen Wiesbadener Kurionne schenken könnt — sehr, dann ist Frühling.

Erst jetzt, wenn ihr den Rarm des Alltags ganz ab-geschüttelt habt und beifälliger Betrachtungen durch euer Gemüt ziehen, dann erst könnt ihr richtig leben, wie das erste Grün die Landschaft wie ein Schein jener Freude über-illiegt. Da der Grastopid seine jungen Salome in die Luft schiebt und die Natur sich bereit, die Welt in ein Blüten-wunder zu verwandeln. Da die Blütenknospen schier vor Freude zerplatzen wollen, die Forsythien an ihren dünnen Ästen schon lichte gelbe Blütenblätter tragen, das Zaubergeläute der Schneeglöckchen ertönt, der Krokus dicht ge-pölkerte grüne Teppiche weilt, gelb und blau betupft, die Hyazinthe ihre Blütenblätter zwischen Weissenblau emporetzt, die Primel ihre beginnende Pracht zu dichten Äugeln formt und der Seidelbast sein nadttes Gezeiwe mit roten Blüten überhüllt und um den Wüßing von Blütenknospen wirbt. Da jedes freie Plätzchen in Wiesbaden sich mit der Anmut des kurzlebigen Blumengleichnisses schmückt und drauhen im Wald magische Kraft vom sprossenden Holz aus-geht. Da die Erde beginnt mit Röhren zu kitzeln, die Anemone darunter bald Hochzeit halten will, und alle die farbenfrohe Kellame von Mutter Natur den kurzlebigen Arbeitsgang rationiert, und die ganze Offenbar einträchtig sich des Daseinswunders erfreut.

So sitzt zu großer Philosophie da auf der Bank, in deine Gedanken eingelullt und noch außen merktlich beschienen, und zu keinen großen Fügen laßt ein tierisches Kitzeln mit seinem feinen „Juck-Juck“, um gleich darauf, zum naben All-schießen, ein „Sitz!“ der mühsamen Kitzelkette bannigsten wirbt. Da ein feines Licht wie Kerzenflämmchen um dich



Mit hellen Augen blickt er in die Welt, Die für ihn noch so groß und weit Liegt ausgebreitet unter Himmelszelt Mit dem Geschehen dieser großen Zeit.

flimmert, und du auf einmal merkst, tatsächlich, es wird Frühling. O, du großes, dummes Kind du...

Doch keine Vorurteilshörner, bitte. Im April wird es wieder vielen und Wolfstänzer ihre Kälte niederlatzen. Und der Kohlenhändler wird noch einmal freudig in die Hände spucken und eine neue Raute in deinen Koffer schleppen. Sei still. Das geht so lange, bis die Sonne im Jenseit thronet. Doch laßt mir die Sonne aus! Bis dahin löst der Frühling noch eine Stange Geld.

Aus Gau und Provinz.

Taurus und Main.

— **Wienbach, 18. März.** Im Verlaufe des Vierjahres-plans wurden namentlich in unierter Stadt die ersten Hauptberufstrassen anstandslos, nach entfeindender Vor-bereitung des Bodens durch Lehrer und Schullehrer wurde der ganze Platz um die Kirche mit Büschen bepflanzt. Die Schulung der Bürger übernahm.

— **Wienbach, 18. März.** Am Donnerstagabend fand im Saal zum „Deutschen Haus“ ein General-Mitglieder-appell statt, zu welchem Kreisleiter Schöner von Rab Geden-erhielten war. Es galt insbesondere den hiesigen Orts-angehörigen Kesselmann, welcher das Amt des Kreis-gebietsleiters in Rab Geden übernommen hat, zu ver-abschieden und den neuen Ortsgruppenleiter Adolf Schulz ein-zuführen.

— **Wienbach, 18. März.** Zur Zeit werden auf dem Friedhof Friedhofsanlagen durchgeführt. Unter den Gärtnern, die der Friedhofsanlage unterzogen sind, wird mit Grot angelegt. Die Friedhofsanlage darf wieder als eine der schönsten der Umgebung angesehen werden. — Zur Zeit wird in einem größeren Obstbäumchen die erste diesjährige „Winterfrucht“ durchgeführt. Diese Arbeiten, die sich auf sämtliche Obstbäume rechts vom Ballhaus Weg bis hinunter zur Adolf-Hilfer-Strasse erstrecken, werden durch den Obst- und Gartenbauverein mittels einer fahrbaren Motorsäbe aus-geführt. Das die Vorführung intensio durchgeführt wird, bemerkt, daß auf je 40 Bäume rund 300 Liter Karkelbaumölung verwendet werden. In etwa 10 bis 14 Tagen dürfte dann die erste Vorblütenfrucht folgen.

Aus dem Rheingau.

— **Eintr., der Germania mit errichten halt.** — **Wiesbaden, 18. März.** Einer der noch wenigen Lebenden, die sich rühmen können, in ihrem Beruf am Bau des Nationaldenkmals von 1879 bis 1883 gearbeitet zu haben, feiert am Sonntag, 20. März, seinen 80. Geburtstag. Es ist Maurermeister Josef Dries, der als junger Maurer-nelle mit den Bauarbeiten beschäftigt war. Er erzählt, daß er an den Fundament- und Bohlenarbeiten, sowie an der Innenvermauerung der Figur, sowie an den Außenbauten mancher Tag und Nacht gearbeitet hatte, bis er das große Ereignis der Einweihung des Nationaldenkmals am 27. September 1883 in nächster Nähe als Denkmalsponier miterleben durfte. Dries ist noch gesund und rüstig, er macht noch alle seine kleinen Haus- und Gartenarbeiten und trinkt noch täglich seinen Schoppen Rübeneimer.

— **Mittelheim, 18. März.** In hiesiger Weinbergs-gemarkung wurde das Unterjocherfahren eines Teiles der Weinbergsparzellen angeordnet. Mit dem Ausbau des un-angelegenen Gemarkungssteiles wird erst nach der Weinlese 1933 begonnen.

— **Wienbach, 18. März.** Der Stadtrat-Bauschaltplan der Stadt Wiesbaden für das Rechnungsjahr 1937 sieht in Einnahmen und Ausgaben mit 416.900 RM. (gegenüber dem ordentlichen Bauschaltplan von 386.400 RM.). An der außer-ordentlichen Bauschaltplan erlaubt eine Änderung in Ein-nahmen und Ausgaben von 7065 RM. auf 47.688 RM. Neue Steuern oder sonstige Beihilfen für die Bürgerbeiträge treten durch diese Änderung nicht ein. — Für die Wiederherstellung des ehem. Infanterie-Regts. Nr. 87 haben sich die Rame-tzen dieses Regiments und seiner Kriegstruppenkassen aus Gießen und Koblenzberg zu einer Kameradschaft zu-sammengeschlossen und werden gemeinsam die 125-Jahrfeier ihres Regiments befehlen.

— **Johannisberg, 18. März.** Anlässlich der 70-Jahrfeier der „Johannisberg-Genossenschaft“ ist im Laufe des Sommers ein „Johannisberg-Gedenkbuch“ geplant. — **Wienbach, 18. März.** Im November 1937 neu eingerichtete Volksbücherei, die bisher 350 Bände zählte, ist um weitere 80 Bände größer geworden und soll in diesem Jahre noch auf 1500 Bände ausgebaut werden.

Rhein und Nahe.

Schiebungen mit Diamanten-Kohle.

— **Wienbach, 18. März.** Die Kriminalpolizei ist um-langreichenden Schiebungen mit Diamanten-Kohle auf die Spur gekommen. Bis jetzt wurden drei Personen fest-genommen, von denen eine wieder auf freien Fuß ge-setzt werden konnte. Soweit die Ermittlungen sich noch weiter kreie-tieren. Einer der Täter wird sich wegen Raubes auf ver-antworten haben.

Stand der Maul- und Klauenseuche

im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Am 15. März 1933 waren im Regierungsbezirk Wies-baden 12 Kreise mit 22 Gemeinden und 122 Gehöften von der Maul- und Klauenseuche ergriffen. Die getauften Ziffern in nachstehender Zusammenstellung bezeichnen jeweils die Zahl der in einer Gemeinde verzeichneten Gehöfte: Kreis Biedenkopf: Eiberg (2), Wollbach (1), Steinberg (1), Sommerbach (1), Stadtkreis Frankfurt a. M.: Bim-Unterlebach (2), Bim-Berlesheim (1), Bim-Berlesheim (5); Kreis Limburg: Naumbach (1), Kreis Main-Taunus: Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), Ebersheim (3), Eibach (2), Marienheim (1), Eibach (1), Weilbach (1); Kreis Odenwald: Willmar (1); Kreis Odenwald: Weilmünster (1), Stierbach (3), Ralbach (1); Kreis Ober-wald: Kemmer (1), Altmühl (1), Wollbach (1), Rindfleisch (14), Wiesbaden (3), Dornheim (3), E

Autorisierte Vertretungen für Automobile

Auto-Bedarf / Auto-Vermietung
Auto-Pflege / Auto-Reparaturen
Tank-Dienst / Auto-Fahrschulen



- Verkauf
- Kundendienst
- und Reparatur

Generalvertretung: **Heinrich Vollmer**
Dolzheimer Str. 61 • Tel. 21817, Nachruf 60362



Reparatur-
werkstätte

Tel. 21330

Verkauf / Kundendienst

Fahrschule / Garagen

FRITZ KILIAN

Wiesbaden, Sonnenberger Str. 83

**R. Marschall**

Schwalbacher Straße 41 / Tel. 23533

Verkauf / Kundendienst
Reparaturwerkstätte
Ersatzteile

Olufonius Winckelmann
am Bahnhofplatz / Tel. 59946

**OLEX-Tankhaus**

Frankfurter Str. an der Kampfbahn

TELEPHON 239 81

Abhole u. Zu-
bringerdienst
fr. L. Braun jun.

FAHRZEUGPFLEGE

AUTO-Fahrschule
CARL GRÜN

Wiesbaden, Kais.-Friedr.-Ring 17

TELEPHON 27501

Fahrschule

Höhn & Michel

Fahrzeug-Reparaturen

Rheinstraße 52, Tel. 28929

Autoreifen-Spezialhaus
und Neugummierung
sowie
Rillen gegen Schleudergefahr

**Luisenstr. 7. Tel. 20203**

Stumpf & Sohn Inhaber B. Ohi

Autoverwertung
Verschrottung
FRANZ OTT

WIESBADEN
Mainzerstraße 118
Gegenüber Germania-Brauerei
Telephon 28089 / Privat 28039

Die Verpflegung Ihres Automobils durch

Autoheim
WIESBADEN
H. Würfel Wwe.

Schwalbacher Straße 36 • Tel. 254 74

TANKT

Uittings Ole bevorzugt!

Auslieferungslager

und Großtankstelle

Mainzer Str. 102, Tel. 28616

U
ITTING-BENZIN

Die oft toll ist man's Jüngers?



zu - mit - zur
Zu - mit - zur

Hausfrauen!

Sie verbilligen Ihren Haushalt
und erhalten sich Ihre Gesundheit, wenn Sie
Ihre Wäsche der neuzeitlich eingerichteten

Großwäscherei Fischer

Gegr. 1886 • Wiesbaden-Rambach • Ruf 23380
übergeben.

• Naß-, Pfd.-, Preß- u. Stückwäsche • Gardinen-
spinnerei • Spez. Herrenstärkewäsche

Eigener Laden: Oranienstraße 18. Annahmestellen: Färberei Zwick
& Heeschen, Langgasse 4; Färberei Capitain, Yorkstraße 17.



Brenn- und Kugelhölzverkauf.

Am Montag, den 21. März 1938, werden im
Stadtwald Wiesb.-Trauenheim, Dittich 80 „Koppel“
öffentlich verkauft:

291 Rmtr. Buchen- und Eichenbrennstückhölzer

und Kiefernholz

10 Rmtr. Eichenstämme A und B.

Zahlungstermin: 20. 5. 1938.

Zusammenkunft Straße nach Wiesb.-Georgen-
born, oberhalb Sommerberg.

Verkauften, die im Auftrage Dritter kaufen, müssen
bei der Zuteilung eine schriftliche Vollmacht
abgeben.

Wiesbaden, den 18. März 1938.

Der Oberbürgermeister, Eugen Heeschen.

WIESBADENER BANK

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Friedrichstraße 20

Geschäftsstand am 31. Dezember 1937.

Aktiva		Passiva	
Vor der Verrechnung des Reingewinns.			
1. Bestände:	RM.	1. Gläubiger:	RM.
a) Kassenbestand und Sorten	282.160,13	a) Aufgenommene Gelder und Kredite	100.—
b) Guthaben bei der Reichsbank	349.854,49	(Reichsbank-Lombard)	1.908,15
c) Guthaben auf Postcheckkonto	12.268,53	b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	7.913.429,62
2. Schecks, fällige Zins- u. Dividendenscheine:	10.617,43	c) sonstige Gläubiger	869.257,79
3. Wechsel:		2. Spareinlagen:	4.269.393,19
a) Bestandswechsel	2.321.597,30	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	869.257,79
b) Vorschußwechsel	250.509,67	3. Geschäftsguthaben:	
4. Wertpapiere:		a) Gesetzliche Reserven (§ 7 Nr. 4 des Ge- nosenschaftsgesetzes)	60.232.—
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	748.506,37	5. Wohlfahrts-Rücklage	5.000.—
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere (Pfand- briefe u. dgl.)	2.362.056,22	6. Wertberichtigungsstellen	183.561,30
c) sonstige Wertpapiere	328.251,51	7. Rückstellung für Rechnungsbeträge, die das Jahr 1937 betreffen	14.547,76
5. Bankguthaben:	656.976,44	8. Sonstige Passiva	43.776,49
6. Schuldner:	4.884.188,56	9. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	48.353,05
7. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Kaufgelder u. dgl.	620.823,23	10. Gewinn 1937 (einschließlich Vortrag)	69.540,31
8. Dauernde Beteiligungen einschließlich der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere	8.200.—		13.479.099,66
9. Grundstücke und Gebäude:			
a) unbebaute Grundstücke . RM. 113.592,80		11. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen	250.271,47
b) bebaute Grundstücke		12. Indossamentverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen Wechseln (Inkassopapiere)	56.771,35
aa) dem eigenen Geschäfts- betrieb dienende . RM. 320.000.—		13. In den Passiven sind enthalten:	
bb) sonstige . RM. 152.628,44	586.221,24	a) Gesamtverbindlichkeiten nach § 11 Abs. 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Passiva 1 und 2)	12.184.830,96
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.712,67	b) Gesamtverbindlichkeiten nach § 16 des Reichs- gesetzes über das Kreditwesen (Passiva 1)	7.915.437,77
11. Sonstige Aktiva	43.011,93	c) Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kredit- wesen	
12. Posten, d. d. Rechnungsabgrenzung dienen	1.143,94	aa) tatsächlich vorhandenes Eigenkapital (Passiva 3 und 4) . RM. 929.469,79	1.208.336,73
	13.479.099,66	bb) Haftsummenzuschlag . RM. 278.846,94	
13. In den Aktiven und in den Indossaments- verbindlichkeiten sind enthalten:		14. Mitgliederbewegung:	
a) Forderungen an Aufsichtsrats-, Vorstands- mitglieder und dgl. (§ 33 d. d. Gen.-Ges.)	204.055,55	Anzahl der Mitglieder	Haftsumme RM.
b) Forderungen an Mitglieder	7.328.583,94	Anfang 1937 3.482	4.393
c) Rückständige Zinsen u. Provisionen auf feste Darlehen, Hypotheken und Grundschulden	—	Zugang 1937 212	351
d) Anlagen nach § 17 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Aktiva 8 und 9)	594.421,24	Abgang 1937 262	317
		Ende 1937 3.432	4.427

Aufwendungen Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1937.

Aufwendungen		Erträge	
		Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1937.	
1. Ausgaben:	RM.	1. Einnahmen:	RM.
a) für Zinsen	359.826,37	a) aus Zinsen	473.570,88
b) für Provisionen	11.562,15	b) aus Provisionen	180.732,49
2. Persönliche und sachliche Unkosten	296.853,20	2. Erträge aus Beteiligungen	7.310,65
3. Gesetzliche soziale Abgaben	14.803,71	3. Sonstige Vermögenserträge:	
4. Pensionen	27.758.—	a) Zinsen aus eigenen	
5. Steuern:		Wertpapieren	147.457,86
a) Besitzsteuern	7.222,81	b) Erträge aus Kupons, Sorten,	
b) Sonstige Steuern	3.263,62	Devisen, Effekten-Kommission	
6. Sonstige Aufwendungen	5.147,66	und dgl.	14.327,28
7. Abschreibungen:		4. Kursgewinn auf Wertpapiere	63.324.—
a) Eigenes Bankgebäude	8.144,41	5. Außerordentliche Erträge	7.800,94
b) Geschäftseinrichtung	20.000.—	6. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.145,90
8. Rückstellung für Rechnungsbeträge, die das Jahr 1937 betreffen	14.547,76		898.670.—
9. Zuweisungen an Wertberichtigungs-Konto	60.000.—		
10. Reingewinn 1937 (einschl. Gewinnvortrag)	69.540,31		
	898.670.—		

Wiesbaden, den 11. Februar 1938.

Wiesbadener Bank

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Schulze Dr. Frankenbach Zengerly Fuchs

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung
auf Grund der Bücher und Schriften der Genossenschaft sowie der
vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die
Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den ge-
setzlichen Vorschriften.

Berlin, Freitag, den 25. Februar 1938.

Deutscher Genossenschaftsverband
Dr. Lang, Anwalt des Deutschen Genossenschaftsverbandes.

UNSER

STOFF-LICHTHOF

BRINGT VERLOCKEND SCHÖNE

FRÜHJAHRSTOFFE



Sport-Mantelstoffe

In Platten Karos, Fischgrats, Noppes und Melangen, solide Qualitäten für Jacken, Slipons und Mäntel, ca. 140 cm breit . . . Meter 5,50, 4,30 **3⁹⁰**

Noppen-Biese

schöne weichfl. Qual., in mod. Frühjahrsfarben, f. Kleider u. Complots, ca. 130 brt. **4⁷⁵**

Woll-Etamine

neuartiges Gewebe in Spitzenart für Kleider, Blusen u. leichte Uebermäntel, in aparten Farben, ca. 130 cm brt., Meter **5⁸⁰**

Kostüm-Stoffe

in Streifen, Fischgrats u. Cotelés, in mod. Ueberkaros, Shefflands und Kammgar-artigen Geweben für das mod. Schneider-kostüm, ca. 140 cm breit, Meter 9,90 **8⁵⁰**

Moderne Jacquards

Kunst-, Rayé-Fantasie u. Biesenmuster, sol. Qual. in schönen Frühjahrsfarben, f. d. mod. Jackchenkleid, ca. 95 cm brt., Meter **2⁷⁵**

Matteprepp-Drucks

Kunst-, aparte neuartige Motive in schönen Farbkompositionen für Kleider und Blusen, ca. 95 cm breit, Meter **3²⁵**

Bemberg-Lavable-Druck

Kunst-, das eleg. weichfl. Material von einzigartig. Schönheit in prachtv. Farben u. reicher Musterauswahl, ca. 95 cm breit **3⁷⁵**

Double Face

Kunstseide, das beliebte Gewebe für das modische zweiteilige Kleid und Complet in neuen Farbkontrasten, ca. 95 cm breit Meter **4⁹⁵**

KRÜGER & BRANDT
 WIESBADEN · KIRCHGASSE 39-41

Huminal „B“

1/2 Ballen ersetzt 12-15 Ztr. Stallmist, Torfstreu, Torfmüll, Geflügelstreu, Düngekalk, liefert preiswert frei Haus od. Garten

Adolf Hotter
 Wiesbaden
 Albrechtstraße 26 Tel. 20390

RADIO

 das Fachgeschäft
 Rundfunkhaus

M. Kohle
 Webergasse 22 - Tel. 20012

 Reparaturen - Antennenbau
 Auf Wunsch Teilzahlung!
 Ehestandsdarlehen

DEUTSCHE BAU- UND BODENBANK
 AKTIENGESELLSCHAFT — HAUPTSITZ BERLIN

 Spezialinstitut für die Bau- und
 Wohnungswirtschaft. Zwischen-
 kredite, Bankgeschäfte aller Art.

 Aktienkapital und Rücklagen
RM 54000000.-

 Der Geschäftsbericht für das Jahr 1937, der soeben erschienen ist, kann bezogen werden durch die
 Deutsche Bau- und Bodenbank A.-G. / Zweigniederl. Frankfurt-M., Taunusanlage 8 / Marienstr. 1

Buschrosen

 in nur besten Sorten
 und Prachtfarben

 10 Stück 1. Wahl . RM. 4.-
 10 „ Mittel „ „ 3.-
 10 „ 2. Wahl „ „ 1.80

 Größere Posten auf Anfrage.
 Ferner Rosenhoch- u. Halbstämme
 sowie Schling- und Trauerrosen
 Pflanzungen werden übernommen.

Heinr. König
 Rosengärtner
 Hindenburgallee 108 (Adolfshöhe)
 Tel. 61607

 Zur
Frühjahrsdüngung!

 Düngekalk, Huminal, Kall,
 Schwefels, Ammoniak, Superphosphat,
 Nitrophoska usw. eingetroffen.
H. Ziss-Claussen
 Dotzheimer Str. 101 Tel. 22108

Auto-Verleih
 Brezing

Bertramstr. 15, T. 20016

Für Geflügelhalter!

 Verbilligte Futtergerste eingetroffen.
Wenz & Co. Geflügel-
 Wiesbaden Futtermittel
 Wörthstraße 5
 Telefon 28480

 MAURO-Kaffee, die feine Bremer
 Marke, RM 2.80, zu haben nur bei
 Will Königstedt, Lebensmittel, Fein-
 koch, Weizen u. Spirituosen, Geddesplatz 3

Meine Spezialausstellung

im Schaufenster

zeigt Ihnen die neuesten Modelle

Gasherde

Junker & Ruh

 Der meistverkaufte
 deutsche Gasherd!
 Ein Meisterwerk deutscher
 Technik!

Erich Stephan Kf. Durstr.
 Ecke Hofneger.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich! ←

Möbiliar-Versteigerung

 Montag, den 21. März 1938, vormittags
 10 Uhr, durchgehend ohne Pause, versteigere
 ich in der Villa

89 Waltmühlstraße 89

 freiwillig meistbietend gegen Barzahlung:
 Herrenzimmer-Möbel: Bücherschrank, 2 Dipl.-
 Schreibtische u. 2 Stühle (Eiche), Kaffee-
 schrank, Kommode, Schlafzimmer-Möbel: Büfett,
 Kommode, Nüchternen, Kommode u. Spiegel-
 (Eiche), Gabeln-Schale, 6 gute Lederhülsen,
 mod. Polsterstuhl, Schleifad-Leermagen u.
 -tisch, Kleiderhänge, Waschkommode, mit
 und ohne Marmor, Nachttische, Betten,
 Chaiselongue, Tisch-Ausguss, neue Roh-
 baarmatratzen, Bettdecken u. Kissen, Klavier
 mit Klavierstuhl, Radio (Philips 1937),
 schöne Marmorsäule, Bettstühle, El-
 gemälde u. Sportbilder, gute Bett-, Tisch-
 u. Küchenwäsche, moderne Vorhänge und
 Gardinen, Verleibtrüde, gut erhaltener
 Unter-Teppich, 2 1/2 x 3 1/2 Meter, Haargarn-
 Leppich, 2 x 3 Meter, Vorläufer, Einfer-
 beleuchtungsstörper, Spiegel, Kaffee- und
 Dörrmaschine, jap. Tee-Service, Wolltafeln,
 (Nymphenburg), Kristalle, persisch. Bettede,
 Bücher, Aufstellflächen, verjett. Dürkapp-
 Nähmaschine, mod. weiches Küchenbüfett,
 Borstschrank (Eiche) und andere
 Küchenmöbel, Gasbadofen (vierteljährig,
 Junker & Ruh), Tischmangel, Weinge-
 maschine, Tischtennis und vieles hier Nicht-
 benannte.

Versteigerung: Montag ab 8 1/2 Uhr.

Karl Heder
 Versteigerer und Tagelager,

2 Schillerplatz 2. Telefon 23065.

 Wer noch nicht
 kändiger
 Bezieher des
 „Wiesbadener
 Tagblatt“ ist,
 dem gilt dieser
 Bestellschein

Bestellschein

 Der Unterzeichnete bestellt hiermit das
Wiesbadener Tagblatt

ab 1938

 Die bereits erschienenen Fortsetzungen des Romans
 und des Nachschlagewerkes „Der Arzt als Helfer“
 nebst Sammelmappe wollen Sie mir nachliefern.

Name:

Ort:

Straße: Nr.

Vdh. Mth. Hth. Stock

 Nach Eingang dieses Bestellscheins erhalten Sie sofort
 oder zu dem bestellten Termin jeden Nachmittag das
 „Wiesbadener Tagblatt“. Es kostet jeweils für 2 Wochen:
 im Verlag abgeholt RM — 80
 in einer Ausgabestelle abgeholt RM — 85
 frei ins Haus gebracht RM — 94

 Ständigen Be-
 ziehern des
 „Wiesbadener
 Tagblatt“ gilt
 die Bitte, den
 Bestellschein an
 einen Nichtbezieher
 weiterzugeben

Aus meinem Sonderangebot

(Steingut Villeroy & Boch)

 Ascher 38
 tiefe, große Form
 Milchkannen 45
 fein dekoriert 75, 65, 60,
 Milchkannen, bauchige 30
 Form, rosa od. blau 65, 55, 45,
 Puddingformen 1.45
 mit Untersatz RM
 Butterglocken 95
 viereckig mit Teller
 Teekannen 95
 rosa, elfenbein oder blau
 Abfallschälchen 20

FRANKE
 HAUS-UND KÜCHENGERÄTE
 Wiesbaden · Telefon 27824
 gleich bei der Feuerwehr

 Versand eisenanter
Velourchiffon-
Kleider-Samte

 — Ruher 8 Tage zur Wahl. —
 Samthaus Schmidt, Hannover 2 C.

 Auto-Licht
 H. Nixodemus
 Bismarckring 42
 Saalgarbe 36 und
 Moritzstraße 21

 Heute probiert
 morgen ist Sie
 Dein Freund.
 Pfundwäsche von

Dörr
 Bierstadt
 Telefon 25137



Der wundervolle Ufa-Spitzenfilm!

VERKLUNGENE MELODIE

Das leidenschaftliche Spiel von BRIGITTE HORNEY und die faszinierende Erscheinung und Darstellungskunst von WILLY BIRGEL vereinen sich in diesem Film zu einem besonders künstlerischen Genuß, zu einem wundervollen, nachhaltigen Erlebnis.



Hochaktuell!

Was Sie mit Begeisterung im Radio hörten, sehen Sie in jeder Vorstellung als umfassenden Sonderdienst der Ufa

Oesterreichs Heimkehr zum Reich * Groß-Deutschland wird Wirklichkeit

AUS DEM INHALT:

Ober- und Niederösterreich grüßt seinen Befreier!
Der triumphale Einzug des Führers in seiner Heimat!
Überwältigender Empfang der deutschen Truppen!
Jubelstürme über Wien. Proklamation und Parade vor dem Führer!

Beginn:
Wo.
4, 6¹⁵, 8³⁰
So.
auch
2 Uhr

Beifallsstürme in jeder Vorstellung!

Jugendliche haben zum gesamten Programm gegen Ermäßigung Zutritt!

Ufa-Palast

DAS REPRESENTATIVE FILM-GROSSTHEATER IM KURVIERTEL

LUNA-TON-THEATER
SCHWALBACHER-STR. 57

Paula Wessely
Rudolf Forster in

Die ganz großen Torheiten

Ein Film, den Sie nicht versäumen dürfen!

Nur noch einige Tage! Gutes Beiprogramm!

Tennisplätze

Sportplatz Adolfs Höhe
 („Zum blauen Garten“)
 ab heute eröffnet!

Niedrige Preise - Tel. 23647
Unterricht! Training!

Urania-Theater
Bleichstraße 30

Eine Glanzleistung ist der
Spitzenfilm

„Sein bester Freund“

mit **Harry Piel**

Eine äußerst spannende
kriminelle Handlung!

Wo. ab 4 Uhr - So. ab 2 Uhr

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584

„Der Vierjahresplan geht uns alle an!“

Ausstellung

der Städt. Oberschule für Mädchen am Boseplatz
Eröffnungsfeier am Montag, 21. März 1938
11.30 Uhr im Festsaal der Schule.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 21.-27. März
täglich von 11-1 Uhr und von 16-18 Uhr.

Eltern, Freunde und ehemalige Schülerinnen der Anstalt
werden zur Eröffnungsfeier und zur Besichtigung der
Ausstellung herzlich eingeladen.

Metropole

Wilhelmstraße 10

Jeden Sonntag ab 4½ Uhr

Tanz-Tee

Achtung! Kegelgesellschaften

Kegelbahn jeden Mittwoch abend frei!

Gaststätte Zum Weißen Rößl

Bleichstraße 34, Telefon 24678



Blönn

Königslobbühn

Sonderfahrt zum Frühlingsanfang

Sonntag, 20. März 1938:

Ins wildromantische Gelbachtal

über Eisene Hand, Aartal, Diez, Westerwald, Weinähr, Bad Nassau, Bäderstraße
Abfahrt 14 Uhr Fahrpreis RM. 5,-

Oster- u. Frühlingsfahrten

7 Tage Kitzbühler Alpen (St. Johann) RM 82,-

Abfahrt 3. 4., 12. 4., 17. 4.,
ab 15. 5. jeden Sonntag

7 Tage ins befreite Tirol (Innsbruck) RM 96,-

Termine wie vorstehend
15.-18. April 1938:

4 Tage Frankenland (Schw.-Hall) RM 44,-

16.-18. April 1938

2½ Tage Schwarzwald (Wildbad) RM 31.50

17.-18. April 1938

2 Tage Eisenach-Edertalsperre RM 29,-

Preise einschl. Unterkunft u. Verpflegung

Tagesfahrten nach Würzburg u. Trier
an belid. Feiertagen Fahrpreis RM. 10,-

Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstraße-Theaterkolonnade, Tel. 280 01
Niederlage: Zigarren-Schlink, Michelsberg 15
Telephon 28528

Tag der Wehrmacht

am 19. u. 20. 3. 1938 für das deutsche Winterhilfswerk

Samstag 20.30 Uhr vor dem Kurhaus „Großer Zapfenstreich“

Sonntag 10-13.00 Ausstellung u. Vorführung der modernen
Infanterie-Regimente mit Besichtigung der
Champs-Kaserne

Sonntag 15-17.00 Wehrmachtsvorführungen auf dem
Turnierplatz „Unter den Eichen“

Sonntag 20.00 Uhr im Kurhaus: Große Stunden bei Tanz
und Unterhaltung mit der Wehrmacht



Sonntag, 21. 3. 11¹⁵ vorm.
zeigen wir in einer einmaligen
Sondervorführung den I. und
II. Teil des hervorragenden
Kulturgroßfilms

Italien

vom Institut für Kultur-
forschung.

Von den Alpen bis vor die
Tore Roms - Vom ewigen
Rom zu Siziliens Lavastromen

Die Alpen

Comer See - Gardasee -
Fahrt durch das Etschtal -
Varenna - Riva - Limone

Venedig

Verona - Po-Ebene - Bo-
logna - Canale Grande -
Rialto - Markusplatz -
Dogenpalast - Campanile

Genua Riviera

Pisa - Florenz - Siena -
Nervi - Rapallo - Santa
Margherita - Ponte Vecchio
- Assisi - Orvieto - Viterbo

Rom

Das antike Rom - Das Rom
der Päpste! - Petersdom -
Capitol - Spanische Treppe -
Villa E'ste

Neapel

Pompeji - Der Vesuv -
Capri - Sorrent - Amalfi
Majori - Palermo - Cata-
nia - Messina - Taormina
Südtliches Volksleben, Hand-
werkskultur, Kirchenfeste u.
Prozessionen. Die furcht-
baren Vulkanausbrüche 1927
Rauchende Lavaberge u. v. a.
Jugendliche zugelassen.

UFA-PALAST

Samstag
Sonntag

10⁴⁵ abends

2 Spät-!

Vorstellungen

mit dem französischen Meisterwerk



Der Schicksalsweg einer
unehelichen Mutter, deren
Leben **Opfer**
u. **Verzicht**
bedeutet.

Menschen kommen -
Menschen vergehen,
über allem aber steht
die **Mutterschaft**

Das Leben selbst
schrieb diesen
Film,

der allen Frauen und
Mädchen viel zu sagen
hat, der aber auch für
die Männer ein Erlebnis
bedeutet!

Verkauf an beiden Ufakassen!

UFA-PALAST

Heute Samstag 4.00 6.15 8.30 Uhr
morgen Sonntag 2.00 4.00 6.15 8.30

Der zweite Teil des

TOBIS
Millionenfilms

Das indische Grabmal

Die Deulig-Woche
bringt die ersten Aufnahmen
von der

Grenzüberschreitung
der Wehrmacht
Der Führer in Linz
Die Wehrmacht in Wien

FILM-PALAST
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00



Warum
sich unnötig
quälen?

Kühneraugen
Hornhaut- und
eingewachsene,
verdickte Nägel
entfernt schmerz-
und gefahrlos
Fakultät
Wilhelm Franz
jetzt Kleine Burgstr. 3
Laden

Möbeltransporte Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, **Taunusstraße 9** am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Stadumzüge, Überland-Transporte, Ausland- und Über-
see-Transporte vermittelt Auto, Eisenbahn und Schiff

Großes Spezial-Möbellagerhaus

Sie pünktlich zu beliefern, ist unser stetes Bestreben



Wäscherei Rund, Riehstr. 8



Bierkönig, Loreleiring 11



Elvers & Pieper, Friedrichstr. 14



Möbel-Reichert, Frankenstr. 9, Bahnhofstr. 17

So sind die Männer nun einmal!

Der einen, der falschen, laufen Sie nach, vergöttern sie, verschwenden ihr wertiges Geld und Zeit, und die andere, die richtige, beachten sie kaum! Was so ein Luftkiss alles erlebt, ehe er, reumütig und um trogikomische Erfahrungen reicher, zur Richtigen zurückkehrt, zeigt Ihnen

Heinz Rühmann
in seinem großen Lach-Erfolg:

Die Umwege des schönen Karl

Fox-Tönende-Wochenschau bringt einen Groß-Bericht von den historischen Ereignissen in Oesterreich!

Wo. 4, 6, 15, 8, 30
Sonntags
2, 4, 6, 15, 8, 30

THALIA

Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!
Kirchg. 72, Tel. 26137

Schnupfen? Gähnen?
Schützen Sie sich durch ein Desinfektionsmittel

OLBAS
Flasche Mk. 2,40

Reform- und Kräuterhaus
Meyrer
Rheinstraße 71

Damenhüte
in Idon, Musio, Umarbeiten von 1,50 an. Effe, Effe-Engel, Weißtulle 21.

DER SENSATIONELLE TOBIS-FILM

Dr. Schwereffesser
PAUL GERBER
F. HABER

Harald Paulsens

nach dem Roman in der Berliner Illustrierten Zeitung

„DIE ROTE MÜTZE“

Ein Griff ins Manuskriptlabor - Ein Film vom Scherz!

Die Rolle des Heiratsschwindlers eine Bravourleistung
HARALD PAULSENS

Weitere Mitwirkende:
VICTORIA VON BALLASCO - HILDE KÖRBER
FITA BENKHOFF - ED. VON WINTERSTEIN
Regie: HERBERT SELPIN

Köln-Düsseldorfer
Zed. Sonntag bis zur Eröffnung
des Frühjahrsfahrplanes folgende Abfahrtszeiten:
11.22 Uhr ab W. Siebrich bis Köln
(verkehrt mit allen Stationen)
15.22 Uhr ab W. Siebrich
17.00 Uhr an Siegen
17.25 Uhr ab Siegen
19.40 Uhr an W. Siebrich

Ausfahrt und Fahrpläne durch Agentur W. Siebrich, Schürmann & Co., G. m. b. H., Tel. 60144/45 sowie sämtl. Reisebüros.

BMW

Neue Modelle eingetroffen
Besichtigung und Probefahrt
durch die Generalvertretung

Schäufele & Co.

Mainzer Str. 88 • Tel. 23885

Der neue Stimmungspianist
Samstags und Sonntags in der
Gaststätte Bender
Gerichtstraße 5
— Das gute franz. Billard —

Kau Ringe

Schmuck Uhren Bestecke
Gottwald
7 Faulbrunnstr. 7

Adressen
werden sauber
geleitet. Eigene
Schreibm. App.
u. Nr. 587 L. 2.

Günstige Zeitzahlung
für Herren- und
Damenkleidung.
Sofort lieferbar.
Sonntags
nachm. v. 3-6 Uhr
Rietzing 4
Vart. rechts.

Bootshaus Biebrich
TANZ
jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei

Auto-Verleih
Loyal. Neue Wagen.
Bahnhofstraße 27, Telefon 22988

Hotel u. Rest. „Zur Börse“
Marienstraße 8.
Goldbarfüßl, geb. laut. remoul. —
Fisch a. Reis. — Schweinefleisch
f. Roentgen u. Kart. — Kalbskopf
en tort. — Sal. u. Kart. — Wiener
Schnitz. garn. — Venenbeefsteak,
garn. Ab 5 Uhr reichh. Abendkarte.
Frau C. Radn.

Senking-Gasherde
sind sparsam im Gasverbrauch,
preiswert,
stabil und formschön.
Ich berate Sie unverbindlich; lassen Sie sich die praktische und einfache Handhabung dieses Herdes erklären. Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung.

JUNG
KIRCHGASSE 47

Die weltgeschichtlichen Ereignisse in Österreich erleben Sie mit in

2 Wochenschau-Ausgaben

Die Bavaria-Tonwoche u. Fox-Tönende-Wochenschau

WALHALLA
Heute 4, 6, 8, 30 Uhr — So. 3 Uhr

SCALA
Das Tagesgespräch!
Die Schönheits-Tänzerin

NOANA
aus der franz. Revue „Le chic de Paris“ in ihren sensationellen, Schleier- und Fächerkünsten
die weltberühmte
Hungaria-Truppe
Meister der Fußkraft vom Wintergarten Berlin und 7 Glanznummern! Tägl. 8.15 Uhr
Ein ganz großer Erfolg!
Sichern Sie sich Kart. l. Vorverkauf!

Morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr
Familien-Vorstellung
bei kleinen Preisen!

APOLLO
Moritzstrasse 6
Hundert sind täglich begeistert von dem bezaubernden Spiel.

CAPITOL
Am Kurhaus

Lida Baarova
Hans Söhnker

Die Fledermaus

Die Operette von Johann Strauß mit den ewig jungen und bezaubernden Melodien als groß ausgestattete Tonfilm-Operette.

Heiterkeit, Witz und Laune in buntem Wirbel mit: Friedl Czepa, Harald Paulsen, Hans Moser u. v. m.

Maizenzeit

Einer der schönsten Filme des Jahres.

Wegen der außergewöhnlichen Länge des Programms
Beginn: Wochentags 8.30, Sonntags 2.30, 5.30, 8.30 Uhr

Beginn: 4.00, 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr

Wollen Sie elegant und gepflegt aussehen?

Sei es die Friseur für die Dame oder der Haarstylist für den Herrn, dann erwarten wir Sie in unseren neuzeitlichen Räumen!

Salon Degenhardt
Luisenplatz 4
der Friseur a. Denkmal-Ruf 27122

Wir treffen uns in der

Martini-Bar
Tannusstr. 27 Bis 4 Uhr TANZ

Heute und morgen **Schlachtfest**
Alle Schlachtspezialitäten

Restaurant Philippstal
W.-Sonnenberg
Es ladet freundlichst ein Erich Hüttig und Frau

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02
Überfall . . . 01

Diese untenstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch 276 52
Kaffee-Rösterei, Michelsberg 32Alteisen, Lumpen, alte Akten usw. 226 26
kauft Heing. Markloff, Hellmundstr. 32Altgold u. Silber 238 40
kauft Juweller Loch Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. 11/667Altpapier, Alteisen 245 88
Metalle kauft zu Höchstpreisen Heing. Gauer, Werderstr. 3Auskunftel Blum 201 74
Friedrichstraße 48

Autodroschke, Tag u. Nacht 599 66

Autolackiererel 291 46
C. Juppe & Sohn
Spritzlackierung, Karosserie- u. KoffelreparaturenAutoreifen-Spezialhaus 248 03
Dampf-Vulkanisieranstalt Wih. Pfeiffer, Nerostraße 16Autoverwertung 260 94
Heing. Schwalm
Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90Beerdigungsanstalt 253 00
Bestellungen aller Art. W. Vogler, Blücherplatz 4Bettfedern-Reinigung 279 39
Anruf genügt. Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.Bier-Centrale 265 53
Wiesbaden, Inh. M. Giehl,
Marktstr. 12, Pilsner Export
und Lager-Biere, Mineralwässer, Trauben- und ApfelsäfteChasalla-Schuhe 250 68
Alleinverkauf
Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1Eigenheimbau u. Finanzier. 254 67
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2Elektr. Kühlschränke, Eis- 277 36
schränke
v. Fachgeschäft E. Stephan, Kl. Burgstr., Ecke HähnergasseFahnen-John 243 25
Ecke Rhein- u. Oranienstr.Fahrrad-Nähmaschinen 261 75
Zimmermann & Co., Mauritzstr. 1, Reparat. alle Ersatz.Färberei chem. Reinig. 248 00
gut, schnell,
und billig
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.Feinkost-Werner 231 55
Kirchgasse 46Flaschen An- u. Verkauf 251 73
Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15Frisör 261 01
für Damen und Herren, Parfümerie
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)Führer führend in Lederwaren 277 26
Große Burgstraße 10Füllhorn-Tabake, -Zigarren 276 81
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7Fußpflege 254 77
Christina Leicher, Rheinstr. 73
(ärzt. geprüft)
Sprechzeit von 10—8 Uhr (außer Mittwoch nachm.)Fruchtsäfte aller Art 263 31
Hubert Schütz
& Co.
Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei, Kais.-Friedr.-Ring 70Gardinen 285 08
von Louis Franke seit 1835, das Fach-
geschäft mit Anfertigung von Stores
usw. in jeder Preislage. Wilhelmstraße 28, Ecke Rathhausstr.Gartengeräte 261 83
G. Eberhardt
Reparaturen, Schleifen — Langgasse 46, Faulbrunnstr. 6Grundstücks-An- u. Verkauf 273 63
Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76 1Herd- u. Ofenarbeiten führt 268 30
und billigt aus H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Str. 8HJ., Jungvolk u. BdM. 213 27
-Bekleidung vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18Kohlen, Koks, Briketts 231 47
In jeder Menge billigt Hugo Will, Yorkstraße 4Landwirtsch. Maschinen 214 96
Geräte, Ersatzteile. Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10Marmor 247 55
Bauarbeiten, Reparaturen
Marmorindustrie Hch. Korn, Karlstr. 28Messing- und Bronzearbeiten 269 83
Kunstgieß-, Gürtlerel, galvan. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10Möbeltransporte aller Art 592 26
Eigenes Möbellagerhaus, J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 17NSU-Motorräder 265 46
Reparaturen, Ersatzteile. Enders, Moritzstraße 21Obst, Gemüse, Südfrüchte 264 58
Hermann Knopp, nur Marktplatz 3Optik-, Foto-Knaus 249 10
jetzt Kirchgasse 32, Lieferant aller KrankenkassenPapier-Hack 275 20
Bürobedarf-Geschäftsbücher
Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.Parkettböden 266 49
abziehen und spönen
Neulieferung
Fr. Sief, Kellerstraße 11Pelz-Umarbeitung 237 71
zuverlässig und fachmännlich, Schwerdfeger, Kirchgasse 76Pfeiffer-Brote 227 75
auf jeden Tisch
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Doltzheimer Str. 126Photo-Reparaturen 241 63
Schreibmaschinen
Kontrollkassen
Fehlmekanik H. Jung, Scharnhorststr. 9, geg. 1908Radio-Ruß 239 06
Ist ihr Berater!
Bahnhofstraße 3
Fachmännische ReparaturenReform- u. Kräuterhaus 249 58
Meyer, Rheinstr. 71, Diätkost für ZuckerkrankenReisebüro Glückliche 254 04
Kaiser-Friedr.-Pl. 3, Ausgabest. f. amtli. EisenbahnfahrkartenSamenhandlung Kögler 256 45
Gute Saat — gute Ernte. Schwalbacher Str. 52 Ecke Wehrstr.Sanitätskassen 259 55
Joost im Eck, Kranzplatz 1
Lieferant sämtlicher KrankenkassenSchneiderei 202 06
für Zivil und Uniformen
Hermann Martin, Hallgarten Straße 5, Part.Tapeten 252 65
Wilhelm Gerhardt, Mauritzstr. 5
über 50 JahreTeppich-Reinig. 232 53
Entstaubung, Repa-
raturen, Entmotten
Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127Transport 287 68
Verkehr täglich Wiesbaden, Mainz,
Frankfurt und Umgebung
Wilhelm Daut, Hochstraße 5-7Ungeziefer 237 69
bekämpft mit Blausäure,
Zyklon und T-Gas
Lewald, Walkmühlstraße 21, Staatl. Konz.Verstelgerungen 229 41
aller Art über-
nehmen am Platze Wilhelm Heilrich, Schwalbacher Str. 23Zentralheizungen 268 08
Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43

Winter-ade

... nun aber die Frühjahrszeit für den Winter-
schaden! ... RICHTER'S ...

DR. ERNST RICHTER'S FRÜHJAHRS-REINIGER

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 20. März 1938.

6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wetterhand, 8.05 Wetter- und Schneebest. 8.15 Gymnastik, 8.30 Römisch-katholische Morgenfeier, 9.10 Um den Glauben der Jugend, 9.25 Sitzgottesdienst, ein Sohn des Grenzlandes, 10.00 Man soll uns nicht danach messen, wieviel wir sind, sondern wie treu wir sind, 10.45 „Einiges Deutschland“, 11.15 Friedrich Heibel im deutschen Lied, 12.00 Für Triester Soldaten fragen und musizieren zum Tag der Wehrmacht, 14.00 Für unsere Kinder, 14.30 Ungarische, italienische und deutsche Musik, 15.15 Wintertag im Jellendort, Hüblich, 16.00 Fußball-Länderspiel Deutschland-England, 16.15 Konzert, 18.00 Wort von Schilling, ein Sohn des Grenzlandes, 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 19.10 „Dart ich bitten ...“, 19.40 Sportspiel, 20.00 Frühling wird es wieder, 21.00 Kullerabend der Jugend, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter- und Schneebest., Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Berichte von den Europa-Meisterschaften im Eislaufen, 22.40 Tanz und Unterhaltung, 24.00 Radiomuff.

Montag, 21. März 1938.

6.00 Präkudium und Kierker, Morgenlied — Morgen-land, Gymnastik, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetterhand, 8.05 Wetter- und Schneebest., 8.15 Gymnastik, 8.30 Prober Klang zur Wehrmacht, 9.40 Kleine Katholische für Kinde und Haus, 10.00 Kinderlieder, 11.20 Programm, Wirtschaft, Wetter, Straßenwetterbericht, 11.40 Welt und Wirtschaft, 11.55 Offene Stellen, 12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Schneebest., Straßenwetterbericht, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Schallplatten, 15.00 Bilderbuch der Woche, 15.30 Für unsere Kinder, 16.00 Tanz- und Kullerabend, 17.00 Dem Operntreuer, 18.00 Zeitgehehen, 18.30 Der heilige Paulus, 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 19.10 Heilige Botschaften, 20.00 Frühlingstänze im bunten Gedränge, 21.15 Blumen-, Frucht- und Dornentide, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter- und Schneebest., Nachrichten, Sport, 22.30 Radiomuff, 24.00 Konzert.

An die Zahlung der
kath. Kirchensteuer für 1937

In (Alt-)Wiesbaden wird erinnert. Sie beträgt 10% der Einkommen- bzw. Lohnsteuer des Jahres 1936, zuzüglich Kirchgeld laut Anzeige vom 2. 2. 1938, und ist auch ohne besonderen Steuerbescheid fällig.

Die kath. Kirchenkasse
Wiesbaden.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.
Sonntag, 20. März 1938.

Wartkirche St. Bonifatius. 6.00 und 7.00 hl. Messen, 8.00 hl. Messe mit Predigt, 9.00 Kindergottesdienst mit hl. Kommunion, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche Maria Hilf. 6.00 und 7.00 hl. Messen, 8.00 hl. Messe mit Predigt, 9.00 Kindergottesdienst mit hl. Kommunion, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Dreifaltigkeit. 7.00 Frühmesse, 8.00 und 9.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst (Amt), 10.00 Hochamt mit Predigt und Segen, 18.00 Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Elisabeth. 6.30 erste heilige Messe, 7.30 zweite hl. Messe mit gemeinschaftl. hl. Kommunion der Frauen, 8.45 Jugendgottesdienst, 10.00 Hochamt, 11.30 letzte hl. Messe, 14.30 Christenlehre für die Erstkommunikanten, 18.00 Gottesdienst mit Predigt, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Marien. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Petrus. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Paulus. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Stephanus. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Theresia. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Valentin. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Viktor. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Wendelin. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Wartkirche St. Zeno. 6.30 Frühmesse, 7.00 und 8.00 hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Gottesdienst mit Predigt, 20.00 Gottesdienst mit Predigt, 21.00 Gottesdienst mit Predigt, 22.00 Gottesdienst mit Predigt, 23.00 Gottesdienst mit Predigt, 24.00 Gottesdienst mit Predigt.

Dem deutschen Wirtschaftsrhythmus einverleibt

Fremdenverkehr wird bereits in den nächsten Tagen freigegeben.

Weitgehende Investitionen.

Berlin, 18. März. Von Vertretern der Reihe unterrichtigen Reichswirtschaftsministerien, die mit der Währungsreform der österreichischen Landesregierung Minister Fickler und Minister Neumayer die Bedeutung der Regelung des Zahlungsverkehrs mit Österreich und des zum Führer festgelegten Umtauschverhältnisses von 3:2 für Schilling und Reichsmark und ihre Auswirkungen. Bei der Festlegung dieser Relation sind nicht in erster Linie die wirtschaftlichen, sondern vor allem die psychologischen, das heißt politischen Komponenten berücksichtigt worden.

Die österreichischen Landesminister brachten ihren Dank an den Führer zum Ausdruck, daß er mit seinem Entschluß ein so weitgehendes Verständnis für die besonderen Bedürfnisse des Bundes Österreich gezeigt habe.

Es wird damit gerechnet, daß der Umtausch des Umlaufes an Schillingen in Reichsmark in wenigen Monaten endgültig durchgeführt ist. Mit der vorgenommenen Regelung der Währungsfrage ist nunmehr der Weg frei, um Österreich und seine Wirtschaft in den Vierjahresplan einzubeziehen und diesen nunmehr auf noch breiterer Grundlage durchzuführen. Denn diese Regelung ist, wie besonders von den österreichischen Landesministern hervorgehoben wurde, die entscheidende Voraussetzung, um Österreich zu helfen und gesunde und entwicklungsfähige Verhältnisse für dieses Land zu schaffen.

Die österreichische Wirtschaft kann jetzt an dem Aufschwung der deutschen teilnehmen und dem deutschen Wirtschaftsrhythmus in ihrer Entwicklung angepaßt werden. Selbstverständlich werden in Österreich noch eine ganze Reihe Maßnahmen mit Unterstützung des Reiches getroffen werden müssen, schon deshalb, weil der Einfuhr Österreichs in die deutsche Devisenwirtschaft und Außenhandels- und Außenabrechnungserfolge fehlen muß. Dabei sind auch Verhandlungen mit den ausländischen Staaten über die Österreich gewährten Auslandsanleihen notwendig.

Die formale Durchführung der Regelung des Zahlungsverkehrs wird in den nächsten Tagen abgeschlossen werden, so daß dann die noch bestehende Devisengrenze aufgehoben und unendlich der Fremdenverkehr freigegeben werden kann. Diese Aufgabe allein bedeutet für Österreich schon einen starken Aufschwung.

Durch die Festlegung der endgültigen Währungsrelation ist jetzt vor allem die Möglichkeit gegeben, die großen Projekte in Angriff zu nehmen, die in dem alten Österreich

unter den früheren Verhältnissen nicht in die Tat umgesetzt werden konnten. Hierher gehören u. a. der Bau von Reichsautobahnen und die Verknüpfung des Straßennetzes, um die landschaftlichen Schönheiten Österreichs zu erschließen, die Gewinnung der wertvollen österreichischen Bodenschätze, die bisher ungenügend abgebaut worden sind, die Ausnutzung der vorhandenen starken Wasserkräfte, die bisher nur sehr gering war und für eine ganze Reihe wichtiger Projekte vorliegen, sowie Meliorationsarbeiten. Weitgehende Investitionen werden auf diesen Gebieten vorgenommen werden.

Die österreichische Wirtschaft wird nach Beilegung aller der Währungs- und Wirtschaftseinheit mit der deutschen entgegenstehenden Schranken voll in den Genuß der Segnungen des deutschen Aufschwunges kommen. Sie wird dann einerseits dem Vierjahresplan dienen, andererseits selbst dadurch die Ausbreitungsstrategie erhalten, die sie für ihre Gesundung braucht.

„Reichsbankhauptstelle Wien.“

Berlin, 18. März. Das Reichsbankdirektorium teilt mit: Die Reichsbank errichtet eine Reichsbankhauptstelle Wien mit dem Sitz im Gebäude der Österreichischen Nationalbank, Wien IX, Otto-Wagner-Platz 3. Die Leitung der Reichsbankhauptstelle Wien obliegt aus den Herren Richard Buzzi, Direktor der Österreichischen Nationalbank, und dem derzeitigen Leiter der Reichsbankhauptstelle Stuttgart, Reichsbankdirektor Dr. Stefan Schatz. Die Reichsbank hat mit der Durchführung der Liquidation der Österreichischen Nationalbank das Direktorium der Österreichischen Nationalbank beauftragt.

Aleinmann übernimmt die Bundesbahnen.

Wien, 18. März. Der Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium, SA-Gruppenführer Aleinmann, der in Wien seit Mittwochs die erforderlichen Verhandlungen mit den zuständigen österreichischen Stellen geführt hat, hat auf Grund der am Donnerstag über die Überleitung der österreichischen Bundesbahnen auf die Deutsche Reichsbahn erlassenen Bestimmungen im Auftrag des Reichsverkehrsministers die Geschäfte der österreichischen Bundesbahnen in der Generaldirektion übernommen.

Glend, das bald der Vergangenheit angehört.

Gaulleiter Büdel in den Wiener Notfiedlungen

Wien, 18. März. Gaulleiter Büdel hatte den Glendquartieren von Breitensee — einer der Notfiedlungen Wiens — einen überaus herzlichen Besuch ab, um einen unmittelbaren Eindruck von den sozialen Verhältnissen zu gewinnen.

Das Bild, das sich dem Gaulleiter bei einem fast einstündigen Rundgang bot, war grauenhaft. In einer ehemaligen Kaffeehaus, die heute von fünf Personen als Wohnraum benutzt wird, lag ein schwererleidender Mann in seinem Bett. Auf die Frage nach seinem Einkommen erklärte er, daß seine kleine Rente (72 Schilling monatlich) für die ganze Familie ausreichen müsse. Da der Hunger mit der Zeit unerträglich wurde und für seine Söhne keine Arbeit zu finden war, habe er vom Bundesministerium für soziale Verwaltung eine Erhöhung, jedenfalls aber einen Vorstoß verlangt. Dann wies er den Gaulleiter vor, mit dem dieses Gespräch am 4. März abgehalten worden war.

In einer anderen Baracke betrat der Gaulleiter eine Wohnung, bestehend aus einer Küche und einem Zimmer.

Die Küche diente vier, das Zimmer sechs Personen als Wohnraum. Nur vier von den zehn Personen bezogen die Arbeitslosenunterstützung. Eine andere Baracke in dieser freudlosen Siedlung gehörte einer Jüdin. Sie hat in der einen Hälfte eine Gasofen, die zweite Hälfte vermietete sie an arme Leute. Auf dieser zweiten Hälfte der Baracke bezog sie eine Miete von 480 Schilling monatlich. (1)

Ein junger Mann, der seit Jahren vergebens nach einer Beschäftigung sucht, erzählte, daß er gemeinsam mit weiteren sechs Personen in einem Raum wohne und daß alle sieben zusammen 22 Schilling an Arbeitslosenunterstützung bezögen. Ein anderer erklärte, daß er mit neun Personen in zwei Räumen wohne, mit 600 Schilling Miete im Rückstand und seit sechs Jahren arbeitslos sei. Die Armut der Armen, die hier in diesen furchtbaren Verhältnissen im täglichen Dasein triffen, grüßten den Gaulleiter bei seinem Besuche mit rührender Ergriffenheit. Es ist das erste Mal, daß ihnen die Hoffnung auf eine energiegelbe Hilfe eröffnet wird. Der Gaulleiter und seine Begleiter verließen schließlich tief beeindruckt diese Siedlung des Glends, die bald nur noch ein böser Traum der Vergangenheit sein wird.

Ihre Teppiche sind Wertstücke!

Vertrauen Sie deshalb die Instandsetzung Ihrer Teppiche nur einem ersten Fachgeschäft an, welches über langjährige Erfahrungen und erste Referenzen verfügt.

Druckluft-Entstaubung

Mainzer Straße 74

Waschen

Teppich-



Inh.: Anton Dapper

Betriebsbeschäftigung jederzeit erwünscht und erbeten!

Meine Reelität liegt in dem Detail meiner Facharbeit und in der Ueberlegenheit meiner Leistung. Volle Gewähr für fachmännische Bearbeitung bietet Ihnen meine Jahrzehnte bewährte Teppich-Fachwerkstätte.

Dapper

Eulanbehandlung

Reparaturen

Telephon 222 91

Am 24. März 1938, vormittags 9½ Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstraße 2, 2. Stock, Zimmer 98, das in Wiesbaden, Bauhüttenstr. 5, belagerte Hausgrundstück amangemein veräußert. Eigentümer der Witwe des Ehegatten Bernhard Goldschmidt, Wino, geb. Wiler, a. Wiesbaden, und Kinder.

Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Frühjahrsputz!

- Mop mit Halter-58
- Schrubber 5 rhg.-22
- Bürsten-12 -09
- Putztücher-24
- Cocoshandfeger-24
- Fensterleder-75
- Staubwedel-25
- Klopfer-25
- Fußmatten-48
- Haarbesen-98

Kraft Boppel

Oranienstraße 12 Bismarckring 19
Bleichstraße 13 Weißritzstraße 16

Auto-Fahrschule Frenzel
Dolzheimer Straße 28
Ruf 209 09
Ausbildung auf dem neuen 1,5 Ltr. Opel Olympia

Ardie-Motorräder — Brunnabor-Fahrräder
Fachgeschäft für Reparaturen — Ersatzteile
Emil Stöber, Hermannstr. 15, Tel. 222 23

Kleine Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer Erfolg!

MOBEL DARMSTADT
Frankenstraße 25
Ehndorfen | Köln Laden

Frühkartoffeln
alle Sorten eingetroffen
KARL KIRCHNER
Rheingauer Straße 2

Reisen und Wandern

Nervös - Erschöpfte
Spezialkuranstalt Hofheim (Taunus)
bei Frankfurt am Main. Telefon 214
Med. Prof. Dr. M. Scholtz-Kahle, Hannover

Deutsches Haus
WEHEN i. T., Bes. E. Blum
Bekannt für gute Speisen und Getränke
Selbstgekocht, Apfelwein

Pension Haus Elfriede
Verand bei Montabaur (Westerwald)
Biet das ganze Jahr ruh. gerund. Aufenthalt, liegt an autokr. Straße, umgeben von hübschen. Park- u. Rabenwald, 300 m h., überdachte Balk. u. Verand., Kessel., Bad., Kchl., Kchl., Kchl., gute Verpflegung, 3.25 Mk. Duernm. find. gutes Heim. Ort hat Bahnhof. Bahnstrecke Wiesbaden — Montabaur
Omnibus-Gesellschaftsreisen
1 (2) Tg. Wiesbaden — Bad. 115. — (184.)
8 Tage Dolomiten-Verand. RM. 100.
15 (24) Tg. Rom (Kapitel) — Capri RM. 185. (238.)
14 Tg. Insel Rhé/Agost. — Adria RM. 162.
18 Tg. Dr. Balkanreise, Serajewo-Bagdad RM. 248.
Abfahrt ab Wiesbaden 3.4. u. 10. April 1938. Prospekt. Reisebüro Könnig, Wiesbaden W 4

Gut-billig-schnell
Herrensohlen von M. 2.80 an
Damensohlen von M. 1.80 an
Herren-Absätze M. 1.—
Damen-Absätze von M. —.60 an
Kindersohlen u. Fleck je nach Größe bill. gest.
Karl Kantz
Schuhinstandsetzung
Hölderstraße 47 und Schwalbacher Str. 54

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Nachschlagewerk für den praktizierenden Arzt. Einmal nach nicht mit dem Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblattauslieferungsbüro erhältlich.

Der Arzt als Helfer

515

Wiesbadener Tagblatt

Verbände.

Die Technik der richtigen Verbandanlegung ist durchaus nicht leicht und erfordert ziemliche Übung. Mit einigem Geschick aber wird jeder Laie für den Notfall die ersten Verbände anlegen können. Es gibt Wundverbände, fixierende und Streckverbände. Die Wundverbände sind verschieden je nach der Art der Verwundung und Entzündung, je nachdem ob eine Verheilung besteht oder nicht. Bei nicht verheilten Verletzungen genügt ein trockener, aseptischer Wundverband, entweder bloße Mullauflage mit Pflaster oder über Wund, gehalten durch Wattebäusche. Manchmal wird der aseptische Mull auch durch Mullbinden befestigt. Ist die Wunde nicht tief, so 2. B. Wunden, die durch eine Verletzung im täglichen Leben entstehen sind, so verwendet man am besten Jodoformgaze oder eines ihrer vielen Ersatzmittel, wie Kirol, Diocam oder Dermatal u. dgl. Sondern die Wunden sehr viel Flüssigkeit, „Wundsekrete“ genannt, ab, so eignet sich ein Verband mit antiseptischem Puder, der einer Reimvermehrung entgegenwirkt und gleichzeitig das Sekret aufsaugt. Solche Puder sind Jodoform oder seine Ersatzmittel, da Jodoform nicht immer getragen wird. Auch Silberpräparate haben gute Wirkung. Ein feuchter Verband aus essigsaurem Zinnoxid, Kamille oder u. dgl. mit wasserabweisendem Abdruck durch Wattebäusche, Guttaperche u. dgl. wird gerne verwendet zur Reifung beginnender Furunkel oder anderer Entzündungen. Soll ein feuchter Verband die gewöhnliche Wirkung haben, muß er auch sachgemäß angelegt werden. Am besten nimmt man mehrere Lagen Gaze und wickelt sie fest um die erkrankte Stelle. Dann ist zu achten, daß der wasserabweisende Abdruckstoff und das trockene Tuch das feuchte Gut überzogen. Es hat den Nachteil, daß in der feuchthabenden Kammer auch die Reime leicht wachsen und sich unheimlich vermehren können. Sind Geschwüre zu verbinden oder Wunden, die unter Neubildung von Gewebe heilen, so eignen sich am besten Salbenverbände. Die Salben enthalten eine fettige Salbengrundlage und dazu heilende Bestandteile. Die Auswahl der für den einzelnen Fall passenden Salbenverbände richtet sich nach der Art der Wunde und wird am sichersten natürlich vom Arzt bestimmt. Durch unrichtige Salbengrundlagen wird oft mehr geschadet als geholfen. Fixierende Verbände werden überall dort angewandt, wo es auf Abheilung eines Gliedes ankommt. Solche Fixierung ist schon bei jeder größeren oder tiefergehenden Wunde erforderlich; denn jedes Glied braucht zur Heilung Ruhe, und durch einen festhaltenden Verband werden Bewegungen in dem Gehe rechtzeitig zum Arzt

Fahrräder

vom einfachen Spezialrad bis zum allerbesten Markenrad in ganz großer Auswahl und staunend niedrigen Preisen • Dankbar bequeme Zahlungsweise

R. Zimmermann & Co.
Das große Fahrrad-Fachgeschäft
Mauriliustr. 1 - Durchgehend geöffnet

Eine gute Schlaraffia-Matratze



von **BETTEN-WERNER** soll es sein.
Ferner Woll-, Seegras-, Kapok- u. Rohhaar-Matratzen
Eigene Polstermöbelwerkstätte, Geschulte Facharbeiter, eine ganz moderne elektr. Zupf- u. Reinigungsmaschine gewährleisten saubere Arbeit und prompte Belieferung.

Betten-Werner
J. WERNER GUSTAV WERNER
WIESBADEN KIRCHGASSE 29
ECKE FRIEDRICHSTRASSE

**Kautschke • Sessel
Chaiselongues**

Beiladung

zum genehmigten Möbelferntarif gesucht:

30. 3. 38	Dortmund
26. 4. 38	Stettin
25. 3. 38	Darmstadt
30. 3. 38	Zweibrücken
23. 3. 38	Hagen-Haspe
25. 3. 38	Kassel
31. 3. 38	Stuttgart
5. 4. 38	Bayreuth
1. 4. 38	Berlin
25. 3. 38	Wetzlar
30. 3. 38	Brig (Bez. Breslau)
4. 4. 38	Hannover
25. 3. 38	Osnabrück
20. 4. 38	Spandau
29. 3. 38	Charlottenburg
15. 4. 38	Insterburg
30. 6. 38	Wanne-Eickel
25. 3. 38	Berlin
30. 3. 38	Altenstein
31. 3. 38	Fulda
29. 3. 38	Hamburg
26. 3. 38	Köln
25. 3. 38	Wiesbaden — Mannheim
28. 3. 38	Warmbrunn
20. 3. 38	Liebeck
1. 10. 38	Kiel
24. 3. 38	Rendsburg
2. 5. 38	Breslau

Berthold Jacoby

Nacht, Robert Ulrich
Möbeltransport / Spedition / Lagerung
Wiesbaden / Taunusstraße 9.1
Tel.: 59446-23847-23848-23849-23890

MÖBEL

kaufen Sie billig und gut bei

MÖBEL-REES

30 Jahre eig. Herstellung
Oranienstraße 14
Küchen von führenden Firmen

Ehesanddarlehen

Saalkartoffeln

aus ersten norddeutschen
Anbaugeländen
Hochzucht und anerkt. Saatgut
**Böhms Allerfrüheste Gelbe
Frühgold
Flava
Radatz Voran (Hochzucht)
Erdgold (Hochzucht)
Industrie
Ackersegen**

Wenz & Co.

Tel. Getreide, Futtermittel,
254 80 Düngemittel, Saatgut
Wiesbaden, Wörthstr. 5



Schön und kleidsam ist die
randlose Brille. Sie wirkt mit
dem neuen Kristallrandschiff
auch unauffälliger, der stark
Kurzichtige wird erstaunt sein,
wie viel dünner die Gläser aus-
sehen und um wieviel leichter
sie geworden sind.
Lassen Sie sich unsere neuen
Modelle zeigen.

**Optiker
Dorner**
Marktstr. 14
am Adolf-Hitler-Platz

Wiesbadener Tagblatt

516

Der Arzt als Helfer

nicht gelagerten Gelenken ausgeglichen, ebenso ziemlich weitgehend
das Knorpelgelenk. Ein Hauptgebiet für feststellende Verbände sind alle
Knochenverletzungen wie Brüche, Verstauchungen, Verrenkungen
u. dgl. Bei der Schwierigkeit der Anlegung und bei der Schwierig-
keit der Festhaltung, ob ein fixierender Verband nötig ist und
welcher nötig ist, dürfte es klar sein, daß feststellende Verbände
vom Arzt angelegt werden müssen.

Ausgenommen sind natürlich Rotverbände, um einen
gebrochenen Knochen zu sichern u. dgl. Solche Rotverbände werden
häufig beim Sport gebraucht, namentlich beim Skilaufen.
Dem praktischen Sinn des ersten Verbandes ist dabei weitgehend
Freiheit gelassen. Als Schiene wird das verwendet, was man
gerade zur Hand hat, so ein Bergstiel, ein Stiel, abgerissene
Äste u. dgl. Hat man gar nichts zur Verfügung, so kann man
sich dadurch helfen, daß ein gebrochener Arm z. B. an den Ober-
körper festgebunden, oder daß ein gebrochener Bein mit dem an-
deren zusammengebunden wird. (Die genaue Anlegung der ein-
zelnen Rotverbände, auch der Rotverbände bei Wunden, ist unter
dem Stichwort „Rotverbände“ nachzulesen.)

Als einfacher feststellender Verband eignet sich ein Schienen-
verband mit einer Pappschiene oder, besonders bei Finger-
verbänden, mit einem kleinen Holzpatel. Soll der Schienenverband
sehr fein, so werden meistens Drahtschienen verwendet. Selbst-
verständlich müssen die Schienen, um Druck zu vermeiden, erst
mit Watte gepolstert werden. Bei Knochenbrüchen wird meist ein
Gipsverband nötig sein. Der Gipsverband hat auch gegenüber
anderen Schienenverbänden den Vorteil, daß er sich völlig der
Körperform anpaßt, daß er lange liegen bleiben kann, ohne sich
zu verschieben oder Reizerscheinungen auf der Haut zu verur-
sachen, und daß er endlich eine vollkommene Ruhigstellung er-
zielt. Grundbedingung ist richtige Anlage des Verbandes.

Streckverbände sind überall dort angezeigt, wo es sich
darum handelt, stark verschobene Knochenenden wieder in die rich-
tige Lage zu bringen oder wo durch eine Zugwirkung Verformungen
von Weichteilen, z. B. von Sehnen, wieder ausgeglichen wer-
den sollen. So Streckverbänden kann Gipsfixierung verwendet wer-
den, ist sehr feste Zugwirkung nötig, so wird der Arzt einen Draht
anwenden und durch Gewichte die Größe der Zugwirkung regeln.

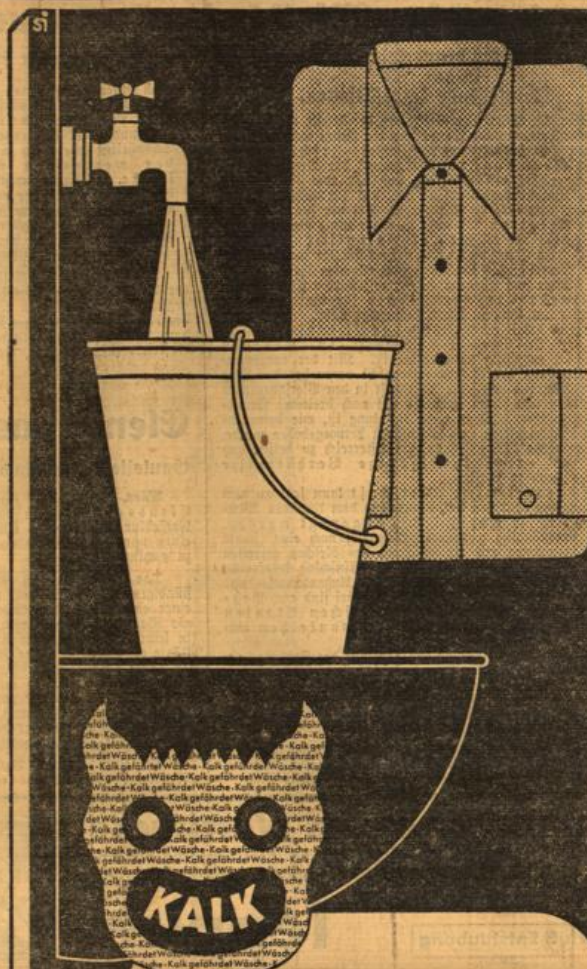
Schon allein dieser kurze Auszug wird zeigen, daß die rich-
tige Anlegung eines Verbandes einiger Ueberebung bedarf und
daß bei allen größeren und schwierigeren Verbänden immer ein
Arzt die Anlage des Verbandes zu bestimmen hat. Jeder Rot-
verband dagegen muß von jedem Laien angelegt werden können.
Gehet rechtzeitig zum Arzt!

Wenn Sie ein

Bruchband oder eine **Leibbinde** oder **Gummistümpfe** oder
Senkfuß-Einlagen benötigen, dann kommen Sie vertrauensvoll in mein
seit über 45 Jahre bestehendes Fachgeschäft.

Lieferant für alle Krankenkassen.

P. H. Stoss Nachf., Taunusstraße 2



Kann Wasser

Wäsche gefährden?

Jawohl — die schädlichen Kalkablagerun-
gen des harten Wassers setzen sich als
feiner Niederschlag im Wäschegewebe fest,
das dadurch hart und spröde wird und
seine schweißaufsaugende Fähigkeit ver-
liert! Früher hat man diesen Nachteil wenig
beachtet; erst durch die immer genauer
arbeitenden Forschungsmethoden ist es
möglich geworden, diesen Schäden zu
beugen.

Wäsche von blütenreiner Weiße, wunder-
voller Weichheit und großer Saugfähig-
keit erzielen Sie durch Persil, wenn Sie es
allein, d. h. ohne Zusätze, nach Vorschrift
gebrauchen! Persil ist Bürge für die Er-
haltung Ihres Wäschegutes.



Nicht nur gewaschen, nicht nur rein-
persil-gepflegt soll Wäsche sein!